

Vorname Nachname

Titel



Bild





Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung -  
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz (CC BY-SA 4.0):  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



# Mein Titel

---

Zur Erlangung des akademischen Grades

## Doktor der Ingenieurwissenschaften

der  
Fakultät für Maschinenbau  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

vorgelegte  
**Dissertation**

von

**ITM Autor**  
aus Heimat

---

Tag der mündlichen Prüfung:

Hauptreferent:

Korreferent:

Korreferent:

31. März 2027

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Seemann

Prof. Dr.-Ing. habil. Alexander Fidlin

Prof. Dr.-Ing. Carsten Proppe



# Kurzfassung

Text Text..



# Inhaltsverzeichnis

<b>Kurzfassung</b> . . . . .	I
<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>1 Einleitung</b> . . . . .	1
1.1 Testsection . . . . .	1
1.2 Motivation und Thema der Arbeit mit einer zweiten Zeile als Bsp . . . . .	1
<b>2 Grundlagen</b> . . . . .	3
<b>3 Modellbildung</b> . . . . .	5
<b>4 Ergebnisse</b> . . . . .	7
<b>5 Diskussion</b> . . . . .	9
<b>6 Zusammenfassung</b> . . . . .	11

## **Anhang**

<b>A Weitere Tabellen, die eh niemand liest</b> . . . . .	15
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	17
<b>Symbolverzeichnis</b> . . . . .	19
<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	21
<b>Tabellenverzeichnis</b> . . . . .	23
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	25
<b>Eigene Publikationen</b> . . . . .	27
<b>Betreute Abschlussarbeiten</b> . . . . .	29

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Mechanik, Bereich Dynamik/Mechatronik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

...

Karlsruhe, den 4. März 2020

ITM Autor



# 1 Einleitung

## 1.1 Testsection

Vor Beginn, die aktuellen Hinweise und Vorgaben des Verlags besorgen und beachten!

Zum (erfolgreichen) Kompilieren alle Hinweise und Kommentare in den LaTeX-Dateien lesen und beachten!<sup>1</sup>

Weitere Empfehlungen, leider m.w. nur manuell möglich:

- Figure grundsätzlich [h] setzen und zwischen zwei Absätze
- Mehrzeilige Überschriften vermeiden. Falls nicht anders möglich, dann beide Zeilen etwa gleich lang, am besten mit `\mbox{2. Zeile}`, dann passiert im Inhaltsverzeichnis nix.

Test für Verzeichnisse: [Computer Aided Design \(CAD\)](#), [CAD](#), [Sequentielle quadratische Programmierung \(SQP\)](#), [SQP](#),  $\ell_B$ ,  $\rho$ , z.B.  $10 \text{ kg m}^{-2}$ .

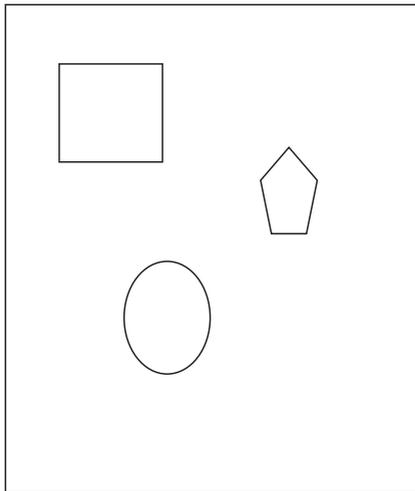
## 1.2 Motivation und Thema der Arbeit mit einer zweiten Zeile als Bsp

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss

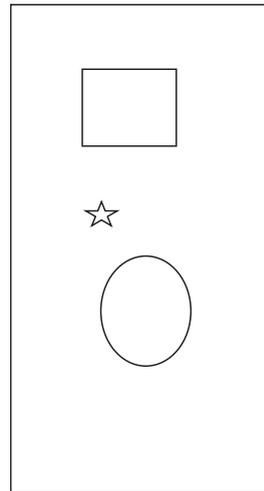
---

<sup>1</sup> Hier noch eine Test-Fußnote...

keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.



(a) Bildunterschrift 1.



(b) Bildunterschrift 2.

**Abbildung 1.1:** (a) Bildunterschrift 1 (b) Bildunterschrift 2.

## **2 Grundlagen**



## **3 Modellbildung**



## 4 Ergebnisse



## **5 Diskussion**



## **6 Zusammenfassung**



# Anhang



## **A Weitere Tabellen, die eh niemand liest**



# Abkürzungsverzeichnis

<b>CAD</b>	Computer Aided Design
<b>SQP</b>	Sequentielle quadratische Programmierung



# Symbolverzeichnis

## Indizes

B      Beispiel

## Symbole

$l$       Länge      (m)  
 $\rho$       Dichte      (kg/m<sup>2</sup>)



# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.1: Dummy Bild 1 . . . . .	2
----------------------------------	---



# Tabellenverzeichnis



# Literaturverzeichnis

- [1] NACHNAME, V. und V. NACHNAME (2019): Title2. In: *Proceedings of the xth Conference*, S. 2–3.



# Eigene Publikationen

- [2] NACHNAME, V. und V. NACHNAME (2014): Title 1. *PAMM* 1(2), S. 3–4.
- [3] NACHNAME2, V. und V. NACHNAME2 (2016): Titel 2. In: *Conference*, S. 1–2.



# Betreute Abschlussarbeiten

- [4] NACHNAME, V. (2016): *Titel Bachelorarbeit/Masterarbeit*. (unveröffentlicht). Masterarbeit. Karlsruher Institut für Technologie.



# Lebenslauf

## Persönliche Daten

Name	Ich
Adresse	Straße, Hausnummer PLZ, Ort
Geburtsdatum	31.03.2027
Geburtsort	Ort
Staatsangehörigkeit	deutsch
Familienstand	geschieden

## Bildungsweg und beruflicher Werdegang

19aa–19bb	Grundschule in Ort
19bb–20cc	Gymnasium in Ort Abschluss: Abitur
20cc–20dd	Studium Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Abschluss: Master of Science
seit 20dd	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Mechanik (ITM) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)







Text Rückseite

Die Schriftart etc. ist so gewählt, dass es möglichst dem Stil der KIT - ITM Schriftenreihe entspricht.
